



Bei frühlingshaften Temperaturen sind lokale Persönlichkeiten und die Medien im B 12, geschoben von der D 8, zur Baustellenbesichtigung unterwegs.

Die der Migros gehörende Monte-Generoso-Bahn mit 80 cm Spurweite hat letzten Herbst begonnen, während dreier Winter ihre aus dem Eröffnungsjahr 1890 stammende Gleisanlage auf 8,8 km zu ersetzen. Ausgenommen bleibt der steigungslose Bereich in Capolago. Für den Ersatz von Schotter,

Gleis, Schwellen und der Abt'schen Zahnstange inklusive sieben Weichen ist die Firma Sersa zuständig. Bei dieser Streckenführung eine Herausforderung, da viel Handarbeit nötig ist und darum auch an Samstagen gearbeitet wird. Immerhin ist das Trassee vor 130 Jahren derart sorgfäl-

tig erstellt worden, dass da kaum Interventionen nötig sind. Der Schotter wird per Lastwagen an die beiden Zwischenstationen geliefert und dort aufgeschüttet. Ein Bagger belädt die beiden einzeln jeweils einer Diesellok (hauptsächlich der D 8 und der von der BRB gemieteten Hm 9) vorge-



Ankunft in Bellavista mit 130-jährigen Weichen. Im Hintergrund der B 11.



Begegnung der D 8 (links) mit der Brienzer Hm 9 im Bauzugseinsatz.